



Islandpferde– Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der Sitzung des Sportausschusses in Bad Salzdetfurth

<u>Termin:</u>	09.10.2009 Beginn: 10.10 Uhr Ende: 19.15 Uhr
<u>Gesprächsort:</u>	Räumlichkeiten der Bundesgeschäftsstelle
<u>Teilnehmer:</u>	Silke Feuchthofen, Stefan Althans (Hessen), Dieter Becker/ab 11.10 Uhr (Rheinl.-Pfalz-Saar), Susanne Burghardt (Westf.-Lippe), Susanne Brengelmann (Weser-Ems), Vicky Eggertsson (SV), Rudolf Heemann, Lutz Lesener, Franziska Neumann (Berlin-Brandenburg), Astrid Paulus (Rheinland), Freija Puttkammer (Bayern), Ute Rick (Vertreterin Baden-Württemb.), Claudia Rinne (Hann.-Bremen), Lena Trappe, Jennifer Wankel (Vertretung Hamburg/SH), Thomas Schiller Carsten Eckert (Gast), Elke Schenzel (teilw. Gast), Horst Klinghart (teilw. Gast)
<u>Entschuldigt fehlen:</u>	Stephanie Heise, Claudia Oemichen,
<u>Protokollführung:</u>	Thomas Schiller
<u>Verteiler:</u>	PS und LR

Abgesandt am: 30.10.09

Einspruchfrist bis: 13.11.09

1. Begrüßung und Formalien

Silke Feuchthofen begrüßt die anwesenden SpA-Mitglieder sowie die Sportwarte der LV zur einberufenen Sitzung des SpA und stellt die frist- und ordnungsgemäß erfolgte Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit gem. GVO ist somit gegeben. Insbesondere begrüßt sie zu Beginn der Sitzung auch den Präsidenten **Karly Zingsheim** sowie die Gäste **Carsten Eckert, Elke Schenzel** und **Horst Klinghart**. Die bisherigen Mitglieder des SpA **Christina Kohlbecker, Mareike Koehler** und **Ralf Wohllaib** sind zwischenzeitlich zurückgetreten.

Zingsheim richtet ein kurzes Grußwort an die Teilnehmer der Sitzung und wünscht der Zusammenkunft einen positiven Verlauf.

Susanne Brengelmann bittet den Präsidenten um ein kurzes Statement zu seinem veröffentlichten Interview in der Zeitschrift PEGASUS, hinsichtlich seiner Aussage zu den Richtern. **Zingsheim** stellt fest, dass es sich hierbei um keine Kritik an den Richtern handelt, sondern u.a. um den bewussten Hinweis auf die bestehenden Verwandtschaftsverhältnisse wie in Brunnadern erfolgt (siehe hierzu auch vorliegenden Antrag an den SpA).

Feuchthofen bittet um Änderung der vorgesehenen TO dahingehend, dass nach dem Vortrag von **Lutz Lesener** zum Thema Turnierstatistik 2009, **Schenzel** und **Klinghart** Gelegenheit eingeräumt werden soll, einen Nachlese zur diesjährigen WM zu geben.

Die Teilnehmer der Zusammenkunft stimmen dieser Änderung der TO einstimmig zu.

TOP 2 - Resümee Leistungsklassen 2009 und Überarbeitung

Lesener informiert die Teilnehmer an der SpA-Sitzung ausführlich über die Turnierstatistik 2009 anhand einer PP-Präsentation.

Erfreulicher Weise hat sich der positive Trend im IPZV fortgesetzt. Es wurden in 2009 mehr Turniere durchgeführt als im Vergleichszeitraum 2008. Auf hohem Niveau ist eine Stabilisierung festzustellen. Die Starts in 2009 werden die Gesamtzahl von 20.700 überschreiten.

Die Präsentation von **Lesener** wird dem Protokoll als Anhang beigelegt.

TOP 5 - Vorstellung Vorschlag WM Konzept/Budget in 2010 durch den Bundestrainer Horst Klinghart und Teamchefin Elke Schenzel

Schenzel und **Klinghart** ziehen ein Resümee über die Durchführung der diesjährigen WM in Brunnadern/CH und über das Abschneiden der deutschen Auswahlmannschaft.

Klinghart lobt das Gesamtabschneiden und die Einzelleistungen der deutschen Mannschaft, die in der erstmalig ausgeschriebenen Nationenwertung den zweiten Platz hinter Island belegte. Der Abstand betrug nur wenige Hundertstelpunkte. Ausdrücklich hob **Klinghart** die positive Gesamtorganisation und das Auftreten der deutschen Mannschaft vor Ort heraus.

Schenzel betont, dass alle Vorgaben und Wünsche an den Aufenthalt in Brunnadern/CH erfüllt werden konnte. Dies war nur möglich, da viele Personen an allen erdenklichen Stellen der Vororganisation und der Realisierung der Maßnahme zum Erfolg beigetragen haben.

Die finanzielle Endabrechnung ist noch nicht abgeschlossen, aber schon heute kann man davon ausgehen, dass es gelungen ist, die Maßnahme mit rd. 75% der veranschlagten Ausgaben zu finanzieren. Dabei musste kein Eigenanteil der Reiter erhoben werden. Möglich war dies u.a. durch das finanzielle Engagement einer Gruppe von Sponsoren. **Schenzel** lobt dieses Engagement ausdrücklich und wird sich bei allen Sponsoren nochmals gesondert bedanken.

Hinsichtlich der Planung 2010 und der dafür erforderlichen Finanzen erfolgen zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine weiteren Ausführungen. Am Vorabend der SpA Sitzung erfolgte hierzu ein erstes Gespräch mit dem GfV. Sobald weitere Details abgestimmt sind, wird der SpA darüber weiter informiert.

Die Behandlung des zu diesem Thema vorliegenden Antrags – Gründung einer Arbeitsgruppe WM wird vorgezogen und kurz diskutiert.

Antrag: 019-2009, Antrag LV BW, Ute Rick

Der Antrag wird in der vorliegenden Form mit der aufgeführten Begründung des Antrages von Rick zurückgezogen.

Ergänzungsantrag: Man ist sich aber einig, eine entsprechende AG unter der Leitung der Sportleitung ab sofort einzurichten. Die S-Leitung wird vom SpA befugt, die Mitglieder der AG zu berufen. Eine Unterstellung unter dem GfV wird für nicht erforderlich gesehen. Die AG soll direkt dem SpA berichten.

Bis zum 31.03.2010 wird dem SpA eine Beschlussvorlage mit den Ergebnissen der AG, zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmung: Bei einer Neinstimme wird diesem Ergänzungsantrag mit großer Mehrheit zugestimmt.

Ergebnis/Maßnahme: Die Sportleitung wird mit der Gründung einer AG WM beauftragt. Ergebnisse sind bis zum 31.03.2010 vorzulegen.

TOP 3 – Überarbeitung Turniersoftware u. Reglement

Lesener stellt dem SpA das gemeinsam mit **Feuchthofen** und Althans ausgearbeitete und abgestimmte Konzept einer Modifizierung des Leistungsklassensystems für 2010 vor – siehe Protokollanhang.

Dieses Konzept sieht u.a. die Einführung einer zusätzlichen LK 7 an, um die Anzahl der Reiter in der LK 6 effektiv zu verringern.

Ergänzungsantrag: Das Leistungsklassensystem 2010 wird um die Einführung einer LK 7 ergänzt, in der LK 7 wird die Punktzahl im Tölt und Viergang <5,0 Punkte und im Fünfgang <4,9 Punkte festgelegt. Die Punkte der LK 6 entsprechen demnach den Punkten zwischen der alten LK 5 und der neuen LK 7.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, bei 5 Nein- Stimmen

Ergebnis: Der Ergänzungsantrag ist damit mehrheitlich vom SpA angenommen.

Maßnahme: Ergänzung des Leistungsklassensystems 2010 um die LK 7.

Ergänzungsantrag: Modifikation in der LK 2 die Punktzahlen im Tölt auf 6,20 und im Viergang auf 6,10 Punkte festzulegen.

Abstimmung: einstimmig Ja

Ergebnis: Im Leistungsklassensystem 2010, wird die Punktzahl in der LK 2 und LK 6, siehe Ergänzungsantrag, festgelegt.

Ergänzungsanträge: Eine AG – Althans, Becker, Eckert und Lesener – wird zeitnah verschiedene Musterausschreibungen als Hinweis/Hilfestellung für die Veranstalter für die Turniere 2010, unter Berücksichtigung der erfolgten Beschlüsse zum Leistungsklassensystem 2010 vorlegen.

Des Weiteren werden die Inhalte der von Astrid Paulus vorgelegten Anträge für die Einstufung von Ausbildern sowie Trainer A und B, für die Durchführung von B-Finals (ab 30 Teilnehmern muss ein B-Finale durchgeführt werden) bearbeitet. Da die Einführung der LK 7 in Zukunft eine weitere Verteilung der Reiter gewährleistet und gemäß der Turnierstatistik, in Bezug auf die tatsächliche Anzahl der Ausbilder, Trainer A und B in den unteren LKs, vorerst keine zwingend erforderliche Notwendigkeit einer Reglementierung besteht, wird diesbezüglich zunächst das Ergebnis der Saison 2010 mit den abgestimmten Veränderungen im Leistungsklassensystem abgewartet.

Für die Durchführung von Finals, gilt die Ermittlung der Starterzahlen zum Zeitpunkt der Zeitplanerstellung eines Turniers. Ab einer Starterzahl von 30 Teilnehmern muss ein B-Finale durchgeführt werden.

Die Inhalte der weiteren Anträge von Paulus werden bzw. sind ausreichend im Gesamtwerk berücksichtigt und bedürfen keiner weiteren Erörterung und Abstimmung.

Die erforderlichen Änderungen der IPO- Durchführungsbestimmungen werden durch die Sportleitung veranlasst.

Gesamtabstimmung über den vorliegenden Vorschlag der AG, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der abgestimmten Ergänzungsvorschläge.

Antrag: Leistungsklassen 2010

Ergebnis: einstimmig JA

Maßnahme: Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Ergänzungsanträge wird das Leistungsklassensystem für 2010 modifiziert und eingeführt.

Zuständig: Erforderliche Regelwerksänderungen werden von der Sportleitung veranlasst.

TOP 4 – Anträge

Die Behandlung der vorliegenden Anträge erfolgt auf der Basis der erfolgten Auflistung und Zuordnung von **Schiller**. Die behandelten Anträge werden dem SpA- Protokoll nochmals mit entsprechende Nummerierung bzw. Zuordnung beigelegt.

Antrag SpA 01-2009

Der SpA erkennt die im Antrag aufgezeigte Problematik und befürwortet die Einführung einer Zusatzregel für die Weltmeisterschaften und intern. Turniere.

Brengelmann wird der S-Leitung eine Formulierung zur Verfügung stellen. **Feuchthofen** wird gebeten, dies nach Information und Rücksprache mit dem Richtausschuss, gegenüber der FEIF/Sport Committee anzusprechen bzw. bei Bedarf zu beantragen.

Ergebnis: Einstimmig JA

Maßnahme: Behandlung durch die FEIF, ggf. Antragstellung an die FEIF.

Zuständig: Sportleitung

Antrag SpA 02-2009

Vicky Eggertsson und **Lena Trappe** werden bekannte bzw. aufgefallenen Vorgänge anlässlich der WM 2009 in Brunnadern/CH schriftlich erfassen und der Sportleitung zeitnah zur Verfügung stellen.

S-Leitung wird gebeten, diese Erkenntnisse an die FEIF weiterzuleiten.

Ergänzungsantrag: Aufbewahrung von Notenbögen

Im Rahmen der diesjährigen WM wurde bekannt, dass die Original- Notenbögen unmittelbar nach Durchführung der Prüfungen vernichtet wurden und den Reitern nicht mehr zur Einsicht zur Verfügung standen.

Antrag: Der SpA hält es daher für angebracht die S-Leitung zu bitten einen Antrag an die FEIF zu richten, dass alle erreichten Noten und Notenbögen aufbewahrt werden müssen und zugänglich für die beteiligten Reiter sind.

Ergebnis: einstimmig Ja

Maßnahme: Antrag an die FEIF durch die Sportleitung.

Antrag SpA 03-2009

Der im Antrag enthaltende Termin der Vorlage einer aktuellen Richterliste wird auf den 31.12. des jeweiligen Jahres geändert.

Ergebnis: einstimmig Ja

Maßnahme: Abstimmung der Ressortleiter Richten und Sport

Zuständig: Sportleitung

Antrag SpA 04-2009

Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

Rudolf Heemann erklärt sich bereit, die bestehenden Regelungen auf Landesebene zu prüfen und dem SpA in der Frühjahrsitzung 2010 zu informieren.

Er bittet die LV- Vertreter um entsprechende Info und Zurverfügungstellung erforderlicher, auswertbarer Unterlagen.

Zuständig: Rudolf Heemann

Antrag SpA 05-2009

Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

Antrag SpA 06-2009

Heemann wird diesen Antrag bei seiner Ausarbeitung mit einbeziehen und darüber anlässlich der Frühjahrssitzung des SpA informieren.

Zuständig: Rudolf Heemann

Antrag SpA 07-2009

Der Sportfond ist eine Abgabe , die im Gebührenkatalog des Bundesverbandes geregelt ist.

Beschluss: Der Sportfond soll inklusive Inhalt neu definiert werden.

Abstimmung: 2 x Nein, mehrheitlich Ja

Maßnahme: Antrag der S-Leitung zur Änderung des Gebührenkataloges 2010.

Antrag SpA 08-2009

Lutz Lesener wird gebeten, den Chefrichterbericht als Onlineformular bereit zu stellen.

Beschluss: Der Chefrichterbericht soll für die Saison 2010 aktuell überarbeitet werden.

Abstimmung: einstimmig Ja

Maßnahme: Verweis an den Richtausschuss und Bitte an den RA hinsichtlich der Überarbeitung.

Zuständig: Abstimmung der Ressortleitungen Sport und Richten

Antrag SpA 09-2009

Die Behandlung des Antrages wird auf die Frühjahrssitzung des SpA vertagt.

Die zu diesem Thema lebhaft geführte Diskussion macht deutlich, dass weiterer Klärungsbedarf in dieser Sache erforderlich ist.

Beschluss: Der Antrag wird in der vorliegenden Form abgelehnt.

Abstimmung: einstimmig Ja

Antrag SpA 010-2009

Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

Der SpA wünscht zukünftig eine engere Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Richtressort.

Antrag SpA 011-2009**Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.**

Es erfolgt ein Hinweis an die LV-Sportwarte, wenn seitens der Veranstalter möglich, innerhalb der Saison die Meisterschaften in der Bedeutung ansteigend austragen zu lassen.

Antrag SpA 012-2009

Dieter Becker begründet als Antragsteller ausführlich seinen Antrag. Es wird kritisiert, dass die nationalen SpA kaum fachlichen Einfluss auf die FIPO haben. Die formale Zustimmung zu Änderungen der FIPO ist nicht gegeben.

Die Hauptproblematik wird in der mangelnden Kommunikation zwischen den Sportzuständigen auf der FEIF-Ebene und den nationalen Sportvertretungen gesehen.

Beschluss: Zusammenfassung der Nationalen Bestimmungen und der FIPO zu einer Prüfungsordnung IPO-**Abstimmung: 3 x Ja, 12 x und damit mehrheitlich Nein****Beschluss: Der Antrag ist damit abgelehnt.****Antrag SpA 013-2009 und 021-2009**

Das Schreiben des Veranstaltervertreters Claus Paulus und die Beschlussfassung des JA in seiner Sitzung 17.04.2009, sind Grundlagen der Behandlung dieser Anträge, die beide eine Anpassung der Nenn gelder für 2010 vorsehen.

Carsten Eckert begründet den vom JA erarbeiteten Vorschlag und stellt diesen dem Vorschlag von **Paulus** gegenüber. Die vorliegenden Vorschläge unterscheiden sich lediglich gering.

Lesener schlägt ergänzend eine Streckung der angestrebten Erhöhung über 3 Jahre vor.**Beschluss: Abstimmung über den ergänzenden Vorschlag von Lutz Lesener****Abstimmung: 7 x Ja, 8 x Nein****Ergebnis: Der Vorschlag ist damit abgelehnt.****Beschluss: Abstimmung über den Antrag von Claus Paulus****Abstimmung: 1 x Ja, mehrheitlich Nein****Ergebnis: Der Antrag ist damit abgelehnt.****Beschluss: Abstimmung über den Beschluss/Antrag des JA****Abstimmung: 6 x Ja, 9 x Nein****Ergebnis: Der Beschluss/Antrag des JA ist damit abgelehnt.****Feuchthofen stellt bedingt durch die Ablehnung der vorliegenden Anträge einen Ergänzungsantrag auf einen Nenn gelderhöhung für die DIM 2010 auf € 30,00/Start.****Beschluss: Das Nenn geld für die Teilnahme an der DIM 2010 wird auf € 30,00/Start angepasst.****Abstimmung: 9 x Ja, 5 x Nein****Ergebnis: Dem Ergänzungsantrag der Sportleitung wird damit mehrheitlich zugestimmt.**

Maßnahme: Änderung des Gebührenkataloges 2010.

Zuständig: Sportleitung für Antragstellung an das Präsidium.

Antrag SpA 014-2009

Astrid Paulus begründet den vorliegenden Antrag.

Der SpA sieht sich außerstande, einen detaillierten Anforderungskatalog zu erarbeiten. **Stefan Althans** erklärt sich als Ausrichter mehrerer DIM und DJIM´s bereit, hierzu ein Arbeitspapier auszuarbeiten. **Althans** wird die Ergebnisse anlässlich der Frühjahrssitzung des SpA 2010 vorstellen.

Beschluss: Stefan Althans wird eine Ausarbeitung in Form eines Arbeitspapier gem. der Antragsbedingungen erstellen – Termin: Frühjahrssitzung des SpA 2010.

Ergebnis: einstimmig Ja

Zuständig: Stefan Althans

Antrag SpA 015-2009

Das FEIF-WR basiert auf der Datenübernahme der deutschen Turnierergebnisse. Die Einführung einer eigenen deutschen TOP TEN auf IPZV-Ebene wird gewünscht.

Beschluss: Einführung einer eigenen TOP TEN auf IPZV- Ebene.

Abstimmung: einstimmig JA

Maßnahme: Konzepterstellung und Vorstellung des Konzeptes durch Lesener zu der Frühjahrssitzung 2010 des SpA.

Zuständig: Lutz Lesener

Antrag SpA 016-2009

Der vorliegende Antrag wird nicht als Zuständigkeit des SpA eingestuft.

Der SpA empfiehlt eine Ergänzung der Ausschreibungen im Bereich der Freizeitturniere und verweist den vorliegenden Antrag an das Ressort Freizeit.

Maßnahme: Verweis des Antrages an den Ausschuss Breitensport und weitere Bearbeitung durch dieses Ressort.

Zuständig: Abstimmung zwischen des Ressortleitung Sport und Freizeit, ggf. mit Einbindung des Ressorts Ausbildung.

Antrag SpA 017-2009

Paulus begründet den vorliegenden Antrag an dem Beispiel der Durchführung eines Turniers ohne genehmigte Ausschreibung des Vereins Kottenforst, LV Rheinland.

Nach kurzer Diskussion besteht allgemeine Zustimmung, im Genehmigungsverfahren zukünftig wie folgt zu verfahren:

- Eine Veröffentlichung von Ausschreibungen erfolgt ausschließlich von genehmigten Veranstaltungen,
- genehmigte Ausschreibungen sind von den Landesverbänden (Sport- und Jugendwart) in Kopie an die Sport- und Jugendleitung des Bundesverbandes zur Kenntnis zu geben,
- DIM, DJIM, WR-Turniere und alle Meisterschaften auf Landesverbandsebene werden von der Sport- und Jugendleitung des Bundesverbandes genehmigt,

- alle weiteren Ausschreibungen werden auf Landesverbandsebene genehmigt,
- genehmigte Ausschreibungen werden zeitnah zwecks Veröffentlichung an die Bundesgeschäftsstelle und an die DIP-Redaktion weitergeleitet.

Zusätzlich erfolgt ein Verweis des Antrages an den Richtausschuss, das Thema aus Sicht des Richtressorts zu erörtern und ggf. Sanktionen bezügl. der Richter festzulegen.

Beschluss: Zukünftige Verfahrensweise gem. vorstehender Auflistung.

Ergebnis: einstimmig JA

Maßnahme: Information aller beteiligten Funktionsträger auf Landesebene durch Sport- und Jugendleitung des Bundesverbandes.

Antrag SpA 018-2009

Die Bearbeitung des Antrages wird an die zu gründende AG- WM verwiesen.

Antrag SpA 019-2009

Siehe hierzu die vorgezogene Behandlung dieses Antrages unter dem TOP 5 der Sitzung.

Antrag SpA 020-2009

Siehe hierzu die Ausführungen und Entscheidungen unter dem TOP 3 der Sitzung.

Antrag SpA 021-2009

Der Antrag wurde ebenfalls mit unter dem TOP 4 abgehandelt und ist in die Entscheidungsfindung zu diesem Punkt mit eingeflossen.

Antrag SpA 028-2009

Es handelt sich um einen Antrag des LV Hamburg/Schl. Holstein.

Der Antrag wird mangels objektiver Beurteilungsmöglichkeit vom SpA zurückgewiesen und nicht weiter entschieden.

Zuständig: Die Sportleitung wird den LV Hamburg/SH hierzu schriftlich informieren.

TOP 6 – Sonstiges

Thema Turniersoftware

Ute Rick berichtet von nach wie bestehenden Problemen beim Einsatz der Turniersoftware im LV BW und bittet, etwaige Fehler abzustellen. **Lesener** nimmt hierzu Stellung und klärt mit **Rick** im direkten Gespräch am Rande der Sitzung die Angelegenheit.

Die anwesenden „Experten“ Lesener, Heemann und Althans nehmen zu weiteren Punkten dieser Diskussion Stellung und verweisen auf die erforderlichen Kenntnisse, die bei der Verwendung des Programms wünschenswert und notwendig wären.

Der SpA ist sich übereinstimmend einig, dass die Qualität der Melde- und Rechenstellen auf hinreichend hohem Niveau sein müsse und dass daher geeignete Maßnahmen ergriffen werden müssten. Dies bedeutet in erster Linie verbindliche, regelmäßige Schulungen bzw. Praktika.

Die Sportleitung wird gebeten, hierzu in Abstimmung mit den genannten Experten zeitnah einen Kriterienkatalog zu erarbeiten, der bereits für die Saison 2010 Gültigkeit erhalten soll.

Beschluss: einstimmig Ja

Maßnahme: Erarbeitung eines Kriterienkataloges für den Einsatz von Turnier-Rechenstellen.

Zuständig: Federführung Sportleitung

Thema „Handbuch“ für Rechenstellen

Aus der Diskussion über die Turniersoftware ergibt sich der Wunsch vieler Teilnehmer, an die Erarbeitung und Zurverfügungstellung einer Handreichung für die Führung von Turnierrechenstellen. Insbesondere für Neueinsteiger wird dies als willkommene Unterstützung angesehen.

Zuständig: Heemann erklärt sich bereit, hierzu eine Über- bzw. Ausarbeitung bis zur Frühjahrstagung 2010 des SpA zu erarbeiten.

Thema Vereinheitlichung von Fristen bei Ausschreibungen

Für die Saison 2010 wird angestrebt, nachstehende Fristen zu wahren und zu praktizieren:

- Die von den LV- Sport- und Jugendwarten genehmigten und zur Veröffentlichung vorgesehenen Ausschreibungen haben 14 Tage vor dem R-Schluss des DIP vorzuliegen.
- Die in 2010 eingesetzten Rechenstellen erstellen in 2010 erstmalig unter der Federführung von Lesener die erforderliche, jeweilige Turniersoftware,
- die Freischaltung der Turniere für die Onlinemeldung soll in 2010 mindesten 14 Tage vor Nennungsschluss des jeweiligen Turniers erfolgen,
- angestrebt wird sogar eine Vorlaufzeit von 3 Wochen.

Thema Jahresgala 2010 und Sleipnir-Preisverleihung

Wie zwischenzeitlich bekannt, wird in 2010 gem. Vorstandsbeschluss keine IPZV-Gala stattfinden.

Damit verbunden ist die anlässlich dieser Veranstaltung erfolgte Auszeichnung mit den Sleipnir-Preisen. **Feuchthofen** bittet um Vorschläge von Veranstaltungen, wo die ermittelten Preisträger aus dem Bereich Sport in 2010 geehrt werden könnten.

Beschluss: Der SpA empfiehlt nach kurzer Diskussion, die Auszeichnung aus dem Sportbereich (Pferd/Reiter/Veranstaltung) am Samstagabend im Rahmen der DIM 2010 zu vergeben.

Ergebnis: einstimmig Ja

Thema IPZV- Passmaschine

Die vorhandene Passmaschine ist zunehmend Reparatur bedürftig und verursacht zunehmend Kosten der erforderlichen Instandhaltung. Erste Überlegungen ziehen auch eine Abschaffung der Passmaschine in Betracht.

Der SpA sieht nach wie vor die Notwendigkeit seitens des Bundesverband ein Passmaschine zwecks Ausleihe vorzuhalten. der SpA spricht sich eindeutig gegen eine beabsichtigte Abschaffung aus.

Beschluss: Eckert wird gebeten, Angebote für eine generelle Überarbeitung und Instandsetzung der Passmaschine einzuholen. Des Weiteren sollen aber auch Angebote für eine Neuanschaffung einer Passmaschine eingeholt werden.

Ergebnis: einstimmig Ja

Zuständig: Carsten Eckert

Thema Richterzuschüsse (Fahrtkostenerstattung)

Durch die Erhöhung der Richteranzahlen bei WR- Turnieren, ergibt sich ein zunehmender Zuschussbedarf bei den Erstattungen von Richter- Fahrtkosten. Die bestehenden Regelungen im IPZV- Gebührenkatalog bedürfen daher einer Überarbeitung und Anpassung an die tatsächlich vorhandenen Gegebenheiten.

Zuständig: Die Sportleitung wird die Angelegenheit mit dem Schatzmeister weiter erörtern und ggf. eine Anpassung im Gebührenkatalog veranlassen.

Thema Richtereinteilung auf der DIM

Nach kurzer Diskussion über die Zuständigkeit für die Richtereinteilung auf der DIM ergibt sich daraus ein mehrheitlich gefasster Beschluss aus dem SPA, dass die Sportleitung dafür zuständig ist.

Thema Sportleitung

Feuchthofen wird hinsichtlich ihrer zukünftigen Rolle als Sportleitung befragt und ob sie anlässlich der JHV 2010 offiziell für diese Position kandidieren wird.

Feuchthofen gibt bekannt, dass sie für sich persönlich bisher noch keine Entscheidung getroffen hätte. Eine Kandidatur ist von verschiedenen Eckpunkten abhängig, die noch im Detail zu klären sind. Feuchthofen wird eine Entscheidung noch möglichst in diesem Jahr mitteilen.

Feuchthofen bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmern für die konstruktive Zusammenarbeit und beendet die Sitzung des Sportausschusses um 19.15 Uhr.

Bad Salzdettfurth, den 27.10.2009

Sitzungsleitung: Silke Feuchthofen

Protokollführung: Thomas Schiller